

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1902-1903**

10.6.1903

Mittwoch, den 10. Juni 1903.

**4. Vorstellung ausser Abonnement**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Flachsmann als Erzieher.

Komödie in drei Akten von Otto Ernst.

Leiter der Aufführung: Direktor Oswald Hancke.

**Personen:**

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule . . . . .	Wilh. Wassermann.
Jan Flemming, . . . . .	Felix Baumbach.
Bernhard Vogelsang, . . . . .	Wilhelm Kempf.
Carsten Diercks, . . . . .	Hugo Höcker.
Emil Weidenbaum, . . . . .	Heinrich Schilling.
Claus Riemann, . . . . .	Max Schneider.
Franz Römer, . . . . .	Fritz Soot.
Betty Sturhahn, . . . . .	Marie Wolff.
Gisa Holm, . . . . .	Alwine Müller.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann . . . . .	Siegfried Heinzel.
Kluth, Schuldiener einer Mädchenschule . . . . .	Hermann Benedict.
Brösecke, Schulinspektor . . . . .	Josef Mark.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat . . . . .	Heinrich Reiff.
Frau Dörmann . . . . .	Minna Höcker.
Max, ihr Söhnchen . . . . .	Lina Thiele.
Brockmann . . . . .	Adolf Hallego.
Frau Biesendahl . . . . .	Christine Friedlein.
Alfred, ihr Sohn . . . . .	Luise Stolze.
Robert Pfeiffer . . . . .	Marie Goldstein.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.**

**Krank:** Wilhelm Beyer. **Unpässlich:** Luise Kachel-Bender. **Heiser:** Fritz Herz.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . .	6 M. — Pf.	Parterreloge . . . . .	4 M. 50 "
1. Rang Loge . . . . .	5 " 50 "	2. Rang Loge . . . . .	2 " 20 Pf.
Amphitheater . . . . .	5 " 50 "	3. Rang Loge . . . . .	1 " 20 "
Sperrsitze I. Abt. . . . .	4 " 50 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang . . . . .	- " 90 "
Sperrsitze II. Abt. . . . .	3 " 60 "	Galerie . . . . .	- " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

**Mittwoch**, den 17. Juni 1903: **Fünfte Vorstellung ausser Abonnement.**